



Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

16. Jahrgang

10. Oktober 2016

Nummer 10

## Das war unser 14. Schäfer- und Wollmarkt



**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
	(0 35 78) 3 09 36 12		
	office@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13		(0 35 78) 3 09 36 16
	info@haselbachtal.de	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21		(0 35 78) 3 09 36 25
			(0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax
<b>Rettungsdienst</b>	<b>Notruf 112</b>
<b>Notarzt</b>	
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr
Sa, So	24 Stunden

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr</b>	E-Mail
	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>15./16.10. Herr DM Just</b>	<b>☎ (03 57 93) 52 79</b>
Am Markt 16, 01920 Elstra	
<b>22./23.10. Herr ZA Stuhr</b>	<b>☎ (0 35 78) 3 53 05 01</b>
Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>29./30. 10. Frau DS Ladig</b>	<b>☎ (0 35 78) 30 16 03</b>
Haydnstraße 12, 01917 Kamenz	
<b>31. 10. Frau DS Kirschner</b>	<b>☎ (0 35 78) 31 42 98</b>
Zum Steinbruch 3, 01920 Schönteichen/OT Cunnersdorf	
<b>05./06.11. Herr ZA Schulze</b>	<b>☎ (03 57 95) 4 74 38</b>
Dresdner Straße 2, 01936 Königsbrück	
<b>12./13. 11. Herr DS Kuchta</b>	<b>☎ (0 35 78) 71272</b>
Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim	

**Apothekenbereitschaft**

<b>14.10.-15.10. Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>16.10.-17.10. Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>18.10.-19.10. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>20.10.-21.10. Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>22.10.-23.10. Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>24.10.-25.10. Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>26.10.-27.10. Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>28.10.-29.10. Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>30.10.-31.10. Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>01.11.-02.11. Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>03.11.-04.11. Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>05.11.-06.11. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>07.11.-08.11. Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>09.11.-10.11. Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>11.11.-12.11. Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag*

Frau Edeltraud Klemt	OT Reichenbach	am 14.10.	zum 77.
Frau Gisela Kühne	OT Häslich	am 14.10.	zum 86.
Frau Adelheid Schäfer	OT Gersdorf	am 14.10.	zum 70.
Frau Brigitta Mager	OT Reichenbach	am 15.10.	zum 79.
Frau Renate Jungnickel	OT Bischheim	am 16.10.	zum 80.
Herrn Manfred Grimm	OT Häslich	am 17.10.	zum 80.
Frau Ursula Wehner	OT Möhrsdorf	am 17.10.	zum 86.
Herrn Heinz Wolnik	OT Reichenbach	am 17.10.	zum 74.
Herrn Klaus Mehlhose	OT Bischheim	am 19.10.	zum 72.
Frau Sieglinde Kunath	OT Reichenau	am 20.10.	zum 80.
Frau Anny Anders	OT Gersdorf	am 21.10.	zum 87.
Herrn Fritz Menschner	OT Häslich	am 21.10.	zum 77.
Frau Thea Milde	OT Häslich	am 21.10.	zum 83.
Frau Waltraud Stäglich	OT Gersdorf	am 22.10.	zum 80.
Frau Elfriede Schaaf	OT Reichenbach	am 23.10.	zum 83.
Herrn Henning Fandke	OT Gersdorf	am 24.10.	zum 77.
Frau Marianne Kind	OT Häslich	am 24.10.	zum 79.
Frau Brigitte Kühne	OT Bischheim	am 24.10.	zum 80.
Frau Christa Anders	OT Gersdorf	am 25.10.	zum 75.
Frau Renate Körner	OT Reichenau	am 25.10.	zum 73.
Frau Ruth Neck	OT Gersdorf	am 25.10.	zum 84.
Herrn Rudolf Günther Döhne	OT Reichenbach	am 26.10.	zum 72.

**Jubiläen**

Herrn Werner Schneider	OT Häslich	am 26.10.	zum 82.
Frau Erika Ledrich	OT Gersdorf	am 27.10.	zum 82.
Herrn Helfried Lau	OT Bischheim	am 28.10.	zum 86.
Frau Brigitte Rietschel	OT Bischheim	am 28.10.	zum 80.
Herrn Gerhard Scheffler	OT Gersdorf	am 28.10.	zum 78.
Frau Johanna Müller	OT Gersdorf	am 29.10.	zum 73.
Frau Gunhild Schaaf	OT Reichenau	am 30.10.	zum 71.
Herrn Manfred Schneider	OT Gersdorf	am 30.10.	zum 79.
Frau Christine Haase	OT Häslich	am 31.10.	zum 83.
Herrn Günter Hantsche	OT Bischheim	am 31.10.	zum 78.
Frau Marianne Thiel	OT Gersdorf	am 31.10.	zum 82.
Frau Gerda Heinrich	OT Gersdorf	am 01.11.	zum 80.
Herrn Siegfried Schöne	OT Reichenbach	am 01.11.	zum 82.
Frau Ilse Dietrich	OT Gersdorf	am 02.11.	zum 81.
Frau Dora Konschak	OT Häslich	am 02.11.	zum 78.
Herrn Klaus Wichert	OT Bischheim	am 02.11.	zum 78.
Herrn Rolf Eisold	OT Gersdorf	am 03.11.	zum 72.
Herrn Günther Rietschel	OT Bischheim	am 03.11.	zum 84.
Herrn Dieter Vogt	OT Gersdorf	am 03.11.	zum 77.
Frau Annelies Haase	OT Reichenbach	am 04.11.	zum 82.
Frau Margit Bergmann	OT Reichenbach	am 05.11.	zum 82.
Frau Sigrid Prescher	OT Gersdorf	am 05.11.	zum 79.
Frau Ingrid Nicolaus	OT Reichenau	am 06.11.	zum 78.
Herrn Günter Thus	OT Reichenau	am 06.11.	zum 75.
Frau Sonja Süß	OT Bischheim	am 07.11.	zum 80.
Herrn Friedrich Wehnert	OT Gersdorf	am 07.11.	zum 82.
Frau Christine Borchmann	OT Gersdorf	am 08.11.	zum 75.
Frau Margarete Grimm	OT Häslich	am 08.11.	zum 76.
Frau Erika Paditz	OT Häslich	am 10.11.	zum 83.
Herrn Winfried Thiel	OT Gersdorf	am 11.11.	zum 71.
Frau Ruth Messerschmidt	OT Reichenbach	am 12.11.	zum 87.
Frau Brigitte Mieth	OT Häslich	am 12.11.	zum 74.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

*Am 22.09. feierten  
Elsbeth und Manfred Ruhland  
das Fest der Diamantenen Hochzeit.*



*Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin  
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 21. September 2016 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 26/IX/2016 – Erklärung zur Umsatzsteuer**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beauftragt die Bürgermeisterin gegenüber dem Finanzamt Hoyerswerda die Erklärung zur Umsatzsteuerpflicht betreffend der Jahre 2017 bis 2020 und aller Leistungen in den Tätigkeitsbereichen der Gemeinde zur Sicherung des bisherigen Rechtsstandes abzugeben.**

**Diese Erklärung kann mit Wirkung der Folgejahre widerrufen werden.**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

**Beschluss-Nr. 27/IX/2016 – Annahme von Spenden**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Absatz 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

*Boden*

**Boden  
Bürgermeisterin**



**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung  
gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Bischheimer Weg“ im Ortsteil Häslich  
entsprechend § 34 Absatz 4 Satz 3 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat mit Beschluss 22/VIII/2016 vom 31. August 2016 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Bischheimer Weg“ im Ortsteil Häslich in der Fassung vom 31. August 2016 einschließlich textlicher Begründung vom 31. August 2016, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Bischheimer Weg“ im Ortsteil Häslich einschließlich textlicher Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben werden nach § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 11. Oktober 2016 bis zum 15. November 2016 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7A, in 01920 Haselbachtal während der Dienstzeiten zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt. Von einer Umweltsprache wird gemäß § 13 Absatz 3 BauGB abgesehen.

Dienstzeiten sind:	Montag	9.00 bis 15.30 Uhr
	Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 bis 15.30 Uhr
	Donnerstag	9.00 bis 15.30 Uhr
	Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

(-->)

**Öffentliche Bekanntmachungen**

Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Bischheimer Weg“ im Ortsteil Häslich können bis zum 15. November 2016 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Haselbachtal, Schulstraße 7A in 01920 Haselbachtal abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Haselbachtal, 22. September 2016



**Margit Boden**  
Bürgermeisterin



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 9. November 2016, um 19.30 Uhr in der Grundschule Haselbachtal (Speiseraum), Niedergersdorfer Straße 43** statt. Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



**Boden**  
Bürgermeisterin

**Dienstjubiläen in der Kita Reichenbach**



*40-jähriges Dienstjubiläum von Sieglinde Schäfer und 25-jähriges von Kerstin Mager - vielen Dank für die geleistete Arbeit!*

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**3-Raum-Wohnung zu vermieten**

Im kommunalen Mietwohngebäude „Am Kindergarten 8“ in Bischheim ist ab sofort eine teilsanierte 3-Raum-Wohnung zu vermieten.

- Wohnfläche ca. 80 m<sup>2</sup> (3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Abstellraum)
- Mitnutzung von Boden und Wäscheplatz
- Ofen- und Elektroheizung
- Antennenanschluss
- Kaltmiete 260 EUR zzgl. 70 EUR Nebenkosten
- Garagenmiete für 40 EUR möglich

Eine Übernahme von Badmöbeln vom Vormieter ist möglich.

Für Fragen und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht als Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Thomas Seifert unter 03578/3093616 oder t.seifert@haselbachtal.de zur Verfügung.

**Integrative Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

**Pilzberatung**



Zu einer informativen, lustigen Pilzberatung war der Kasper alias Dipl. Biol. Kerstin Aretz zu uns in die Kita „Am Haselwäldchen“ gekommen. Den Kindern hat es Spaß gemacht und ganz nebenbei wurden sie daran erinnert, keine Pilze anzufassen oder gar zu kosten. Sie wissen, dass sie grundsätzlich erst einen Erwachsenen fragen müssen. Unsere „Großen“ meinten auch spontan, dass sie selbstverständlich auf die Kleinen mit achten würden.

Carmen Schiller, Leiterin





**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

**Sonniges Familienfest**

Unser Familiensportfest am 3. September 2016 auf dem Bischheimer Sportplatz war ein gelungener Nachmittag für unsere Kinder.

Zum einen hatten wir tolles Wetter und zum anderen konnten die Kinder das FLIZZY-Abzeichen mit einer schönen Urkunde vom Deutschen Sportbund Bautzen erreichen. Ach ja und da war auch noch der tolle FLIZZY – so süß, so weich, so groß.

Um 15 Uhr begann unser Fest mit einer kurzen Begrüßung durch Frau Vetter und Frau Hoffmann.



Und dann ging es los. 7 Stationen, wie Rollen, Springen, Balancieren ..., mussten absolviert werden - die Kinder hatten viel Freude dabei.

Für unsere Krippenkinder gab es eine tolle Spieloase. Weiterhin wurde das Fest mit Luftballons, einer Hüpfburg, einer Fußballtorwand, Eis und herzhaftem Essen abgerundet.

Zum Ende unseres Festes gab es noch ein Kinder-Eltern-Spiel, was den Kids so viel Spaß gemacht hat, dass es viermal gespielt wurde.



Nun möchten wir, der Elternrat, uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie dem Kita-Team für die Planung und Umsetzung recht herzlich bedanken!

Madeleine Schmidt

**Krabbelkinder aufgepasst!**

Ab sofort können sich zukünftige Krippen- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern einmal wöchentlich in unserer Kita Haselmäuse treffen.

Während die Kleinen miteinander spielen und sich so an die neue Umgebung und andere Kinder gewöhnen, können die Eltern ins Gespräch kommen.

Treff ist immer am Donnerstag von 8:30 bis 9:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

**Wir sammeln wieder Altpapier!**

In der Zeit vom 11.-25. November sammeln wir wieder Altpapier in unserer Kita Haselmäuse. Wir freuen uns über jede Zeitung, jeden Katalog!

Gelbe Seiten, Bücher und Pappe dürfen aber nicht in den Container. Wer keine Möglichkeit hat, sein Papier in die Kita zu bringen, ruft uns bitte an: 7 13 81

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern in diesem Jahr! Von dem Geld konnten wir bereits das Familiensportfest finanzieren. Und vielleicht schaffen wir es auch noch, eine Krabbelstrecke für unsere Kleinsten zu kaufen...

**Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...**

Dank Familie Körner, die uns zwei riesige Kürbisse schenkte, ist in unserem Kindergarten der Herbst eingezogen. Die Kinder erfreuen sich an den bunten Farben der Blätter, gehen wieder Eicheln und Kastanien sammeln oder treffen sich zum Drachensteigen. Und dazu singen wir lustige Lieder vom Herbst.

Da wir noch mit kleineren Kürbissen basteln möchten, würden wir uns freuen, wenn uns jemand den einen oder anderen schenken kann. Wenn der Weg bis zu Ihnen von unseren Kinderbeinen zu schaffen ist, kommen wir die Kürbisse gern auch abholen!



*Layla, Valerie und Max freuen sich über den Riesenkürbis*



**Grundschule Haselbachtal**

**Gesucht: ein Weihnachtsbaum für die Grundschule**

In den vergangenen zwei Jahren wurde unser Hilferuf im Haselbachtal stets erhört. Im Jahr 2014 erstrahlte im Foyer der Grundschule ein herrlicher Weihnachtsbaum von Viola und Lothar Mager aus Reichenbach und im Jahr 2015 von den Familien Roland und Günter Kühne aus Bischheim. Schüler, Lehrer, Eltern und viele Gäste erfreuten sich an den festlich geschmückten Bäumen und somit über die gemütliche Atmosphäre in der Adventszeit.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder ein Spender findet, der für das Schulhaus einen zirka 3 Meter hohen Baum zur Verfügung stellt.

Wer gern helfen möchte, meldet sich bitte in der Grundschule Haselbachtal unter Telefon: 03578 – 71232 bei Kerstin Schöne.

Ein freundliches Dankeschön bereits im Voraus im Namen aller Schüler und des Kollegiums der GS Haselbachtal.



## Grundschule Haselbachtal

### Mehr Sicherheit für Erstklässler

Die ADAC Stiftung möchte Akzente mit Weitsicht setzen. Bei diesem Projekt bekommt der Start in die dunkle Jahreszeit intensive Signalwirkung. Im Rahmen der „Sicherheitsaktion für Erstklässler“ erhielten auch die Erstklässler der Grundschule Haselbachtal pünktlich einen Tag vor ihrem Wandertag neongelbe Sicherheitswesten. Einfach über der Kleidung getragen, sehen sie nicht nur toll aus. Vor allem machen sie die kleinen Schülerinnen und Schüler auch bei Dunkelheit schon auf große Distanz deutlich sichtbar, ein großer Pluspunkt für die Vermeidung von Unfällen im Straßenverkehr. Denn gerade für Kinder gilt: Sichtbarkeit = Sicherheit. Seit Beginn der Aktion 2010 haben bereits über 5,3 Millionen Schulanfänger ihre leuchtende Weste erhalten. Ein Erfolgsprojekt, das ankommt – und das sich wirklich sehen lässt.



Gut, dass reflektierende Kleidung auch Kinderaugen leuchten lässt. Ziel der Aktion ist schließlich das regelmäßige Tragen der Westen. Denn nur so können die schützenden Begleiter ihre Wirkung entfalten. Als zusätzlicher Anreiz startet 2016 der neue Sicherheitswesten-Wettbewerb. Ein großes Gewinnspiel, bei dem 200 tolle Preise winken. Durch tägliches Tragen auf ihrem Schulweg können die Schülerinnen und Schüler beweisen, dass sie „Ganz schön helle!“ sind.

ADAC/Kerstin Twarok

### Crosslauf im Bischheimer Park

Bei herrlichem Wetter absolvierten die Schüler der Grundschule Haselbachtal am 8. September ihren traditionellen Sporttag. In diesem Schuljahr sollte es einmal wieder der beliebte Crosslauf im Bischheimer Park sein. In den acht Durchgängen, eingeteilt in Mädchen- und Jungengruppen der jeweiligen vier Klassenstufen, wetteiferten die Schüler um Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Diese wurden auf den verschiedenen langen Strecken hart erkämpft. Überall standen Muttis, Vatis, Omas und Opas, ja sogar Geschwister als Streckenposten. Es konnte also losgehen. Nach einer kurzen Erwärmung und dem Ablaufen der Strecken starteten die Schüler. Natürlich war dann die Freude über einen erreichten Podestplatz riesengroß (siehe Foto). Und so mancher, der sich schon siegessicher im Ziel sah, wurde noch kurz davor überholt. Von den vielen Zuschauern wurden alle Kinder mit Begeisterung angefeuert und erhielten zum Schluss für ihre Ausdauer, für ihren Kampfgeist und für ihre Einsatzbereitschaft einen riesengroßen Beifall. Unseren besten Läuferinnen und Läufern wurden Medaillen überreicht. Alle Schüler konnten stolz für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde in Empfang nehmen. Ein besonderes Dankeschön geht hierfür an Frau Kunze und Frau Missbach (Klasse 1a), die spontan und sehr kurzfristig für alle Schüler der Schule die Teilnahmeurkunden zur Verfügung stellten. Dass dieser Lauf bei den Schülern so beliebt ist, liegt ganz sicher auch



## Grundschule Haselbachtal

daran, dass der Bischheimer Park einfach super idyllisch und von der Natur her so erlebnisreich ist. Somit war das Beobachten der kleinen Frösche an diesem Tag das Highlight Nummer 2 bei den Schülern. Zu Fuß ging es am Vormittag dann wieder in die Schule zurück. Dies war bei den sommerlichen Temperaturen zusätzlich eine schweißtreibende Herausforderung, die aber von allen gut gemeistert wurde. Ein durch und durch sportlich erfolgreicher Tag, der im nächsten Schuljahr wieder im September stattfinden soll. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an die vielen Eltern und Helfer, die uns als Streckenposten tatkräftig unterstützt haben.



Unsere besten Läufer waren:

Klasse 1: Lara Kunath – Paul Zeiler

Klasse 2: Nelly Steglich – Emil Schneider

Klasse 3: Lina Günzel – Nicolas Herrmann

Klasse 4: Beatrice Lehmann – Nico Smektala

### Sportlicher und wissenswerter Start der 2a der Grundschule Haselbachtal

Das neue Schuljahr hat begonnen und sollte gleich das erste Highlight für uns bereit halten: unser jährliches Sportfest! Die Lehrer hatten sich dieses mal etwas besonderes ausgedacht. Am 08.09. war es dann soweit, wir trafen uns alle am Bischheimer Park zum Crosslauf. Alle waren aufgeregt. Nach einer kurzen Einleitung, folgte ein lustiger Erwärmungstanz. Anschließend wurden uns die Strecken gezeigt, welche wir gleich Laufen sollten, damit jeder die gleiche Chance hat. Die helfenden Eltern



wurden als Streckenposten verteilt, damit keiner vom Weg abkommt. Dann ging es auch schon los. Es liefen jeweils Mädchen und Jungs jeder Klassenstufe getrennt und um so größer die Klassenstufe, desto länger war die Rennstrecke. Die zweite Klasse musste eine große Teichrunde und eine kleine um den Pavillonteich. Alle Kinder haben super durchgehalten und ihr Bestes gegeben. Nachdem alle Kinder gerannt waren,



**Grundschule Haselbachtal**

wurde die Siegerehrung durchgeführt. Jeweils die ersten 3 bekamen eine Medaille und alle anderen eine Urkunde. Es war ein schöner Tag!

Am Mittwoch dem 21.9. fand unser 1. Wandertag in diesem Schuljahr statt, leider ohne unsere Klassenlehrerin Frau Umbach. Frau Sauer begleitete uns auf unsere sehenswerten und wissenswerten Tour. Wir besuchten in Gersdorf die Milchviehanlage, die Fischaufzucht der Welse und die dortige Biogasanlage. Wir haben erfahren, dass die Gülle der Milchkühe und Mais-Silage in riesigen Behältern mit Bakterien versetzt werden und diese ein Gas produzieren, welches hier ein riesiger Motor in Strom und Wärme umwandelt. Diese Wärme wird in der Fischaufzucht der Welse benötigt. Die Welse werden in Bottichen gehalten, aber nicht so wie in einem Teich, wo sie alle viel Platz haben, nein sie leben in dichtem Gedränge. Bekommen mehrmals täglich ihr Futter, damit sie zur gegebenen Zeit geschlachtet und verkauft werden können. Zum Schluss haben wir noch gesehen, wo ein Teil des erzeugten Stromes verwendet wird und zwar in der Milchviehanlage. Dort betreiben sie zum Beispiel das Melkkarussell mit diesem Strom, welches die Kühe selbständig betreten und verlassen. Ein Melkroboter reinigt das Euter der Kühe und melkt sie. Alles geht voll automatisch. Wir fanden es lustig, dass die Kühe die Peitsche spürten, wenn sie nicht das Karussell verlassen wollten.



Das Tollste waren natürlich die großen Traktoren und anderen Fahrzeuge. Wir durften beobachten, wie sie ein Silo mit gehäckselten Mais füllten und diese mit dem Traktor verdichteten. Einige von uns durften sogar noch in eine Maschine rein steigen, weil die Männer ihre Frühstückspause machten. Es war toll.



Zum Abschluss des Wandertages haben wir noch das kleine Wäldchen aufgesucht um dort Blätter für unsere Herbarien zu sammeln. Danke an die Lehrer und Muttis für den schönen Wandertag. Ach und eines dürfen wir nicht vergessen: den Eltern und Großeltern zu danken, dass sie uns wieder fleißig bei der Altpapiersammlung geholfen haben. Dankeschön.

**Kirchennachrichten**

**Sonntag, 16.10.**

Gersdorf: 10.00 Bläsergottesdienst

**Sonntag, 23.10.**

Bischheim: 10.00 Hubertusmesse Bischheim

**Sonntag, 30.10.**

Gersdorf: 10.00 Kirchweihfestgottesdienst mit den Chören von Bischheim und Gersdorf

**Montag, 31.10.**

Pulsnitz: 10.00 Reformationsgottesdienst mit den Posaunenchorern der Region

**Sonntag, 06.11.**

Bischheim: 10.00 Kirchweihfestgottesdienst mit den Chören von Bischheim und Gersdorf

**Freitag, 11.11.**

Bischheim: 17.00 Martinsfest mit Martinsspiel, Lampionumzug und Lagerfeuer



**Karoline-Rietschel-Haus**

**Neue Ausstellung im Karoline-Rietschel-Haus**

Noch bis zum 30. Oktober 2016 zeigt der Heimatverein Haselbachtal e.V. eine neue Ausstellung. Sie ist ein Rückblick auf das zehnjährige Bestehen des Hauses. Sie sind sonntags von 14.00 Uhr-17.00 Uhr recht herzlich eingeladen.

**Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich**

**Einladung zum Jagdball**

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Jagdgenossenschaft sind alle Besitzer von jagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Bischheim und Häslich mit ihren Ehepartnern zum „Jagdball“ am Samstag, dem 19. November 2016 um 18:30 Uhr im „Dickerchen“ in Häslich eingeladen. Der Eigenanteil beträgt 10 € pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 5. November bei:

- Gerd Weitzmann in Häslich, Neukircher Straße 23, Telefon: 03578 307036
- Frank Hantsche in Bischheim, Hauptstraße 5, Telefon: 03578 730790.

Der Vorstand

**Kleingartenanlage „Am Park“ Bischheim**

**Hallo Gartenfreunde – oder solche, die es gern werden möchten!**

In unserer schönen, ruhigen Kleingartenanlage „Am Park“ in Bischheim sind noch einige Gärten (verschiedene Größen) zur Nutzung frei. E-Anschluss ist möglich – Nutzwasseranschluss vorhanden. Ist Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bei Jens Körner Tel. 03578/71518, Handy 0172/3783178



**TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf**

**Tischtennis - Volkssport POKAL-TURNIER**

Alle tischtennisbegeisterten Damen und Herren aus dem Haselbachtal und Umgebung sind recht herzlich eingeladen zu unserem

- Spieltag: Dienstag, den 15.11.2016
- Spielbeginn: 19.00 Uhr
- Meldung: bis spätestens 18.45 Uhr im Spiellokal
- Spielort: Sporthalle Gersdorf
- Wettbewerb: Einzel (Damen und Herren)  
(abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Spielsystem: wird am Spieltag festgelegt und ist abhängig von der Teilnehmerzahl  
(Gruppenspiele mit anschließender Einfach KO-Runde oder Doppel-KO)
- Startgeld: 2,00 € je Teilnehmer
- Preise: Sieger erhalten Pokale  
Platzierte erhalten Urkunden
- Spielberechtigt: sind alle Sportfreunde die mindestens 3 Jahre nicht am offiziellen Wettkampfbetrieb teilgenommen haben

Abteilung Tischtennis

**MEC Königsbrück/Haselbachtal**

**Modellbahnausstellungen in Bischheim und Pulsnitz**

Der Modell-Eisenbahn-Club Königsbrück/Haselbachtal veranstaltet am Sonntag, 30. Oktober 2016 wieder eine Modellbahnausstellung. Diese findet wieder in der ehemaligen Schule, Schulstr. 7 Bischheim, statt. Gezeigt werden dieses Mal Heimanlagen in verschiedenen Spurweiten. Auch die Spielbahn für die Jüngsten ist dabei, ebenso die große Bonbonbahn. Geöffnet ist an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr.



Am darauffolgenden Wochenende ist in Pulsnitz Pfefferkuchenmarkt. Auch dort richtet der MEC eine Ausstellung aus. Diese befindet sich im Ratssaal des Ratskellers in der ersten Etage. Geöffnet ist dort am Freitag 04.11. von 13 bis 18, am Samstag 05.11. von 10 bis 20 und am Sonntag 06.11, von 10 bis 18 Uhr.

Bei beiden Ausstellungen wird ein Eintrittsgeld erhoben.  
Die Modelleisenbahner würden sich über zahlreiche Besucher freuen.  
Haufe, MEC Königsbrück/Haselbachtal

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:**

**Tel. (03 59 52) 3 22 29**

**E-Mail: info@muk-werbung.de**



**Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.**

**MEINE WANDERJAHRE AUF DER WALZ**

**Live-Vortrag**

Franz Zschornack im  
Karoline-Rietschel-Haus, Elstraer Straße 1, 01920 Haselbachtal

**Montag 17. Oktober 2016 um 19.30 Uhr**

Eintritt: 4,- EURO

LÜBBE

Heimatverein Haselbachtal e.V.

**Ein schönes Fest gelingt,  
wenn fleißige Helfer zur Stelle sind.**

Der Heimatverein „Haselbachtal e.V.“ gestaltete am Sonntag, dem 4. September 2016, einen kulturellen Höhepunkt für Einwohner und Gäste. Es fand das 3. Hoffest im Häslicher Vierseithof statt.

Die Mitglieder des Heimatvereins zeigen gern zu jeder Jahreszeit dieses „Kleinod“ im Haselbachtal und empfangen Familien, Radfahr- und Wandergruppen, Grundschulklassen und viele interessierte Gäste zur Besichtigung bzw. zu Projekten. Aber zum Hoffest wird viel mehr gezeigt. Alles wird von den Mitgliedern liebevoll vorbereitet. Sichtbare und unsichtbare Geister beginnen mit Reinigungs- und Pflegearbeiten und der Organisation.

Im Juni wurde Heu gemacht. Klaus Schäfer aus Bischheim presste daraus kleine Ballen.

Ende August war noch einmal Gelegenheit „Grummt“ zu ernten und aus diesen Teilen entstand die Hüpfburg für die kleinen Gäste. Das Einfahren des Heues unterstützte wieder einmal Alfred Ebischbach mit seiner kleinen Zugmaschine.

Zwei Pflaumenbäume lieferten madenfreie Pflaumen und Erika Schäfer, Christel Mütze, Christine Richter, Karin Grosser und Gudrun Hentschel trafen sich zum Streuselkneten und Pflaumenauskernen.

In der Bäckerei Schäfer in Häslich entstand mit diesen Zutaten der wunderbare Pflaumenkuchen unter Mithilfe von Leni Ziesche, Erika Schäfer und Gudrun Hentschel. Um 16.00 Uhr am Sonntag war er bereits ausverkauft. Ein Esel und ein Pony der Familie Gottwald aus Pulsnitz warteten auf die Kinder. Aber leider hatten sie ganz oft Pause, weil nur wenige Kinder den Vierseithof besuchten.

Zu einem Hoffest fehlt auch nie eine Kletterstange mit einem schönen Kranz, den Irene Fabische anfertigt. Es hängen dann Süßigkeiten am





**Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.**

Kranz. Die achtjährige Charlotte aus Dresden kletterte ohne Schwierigkeiten mehrmals bis ganz nach oben.

Christel Mütze aus dem Heimatverein saß mehrere Stunden am Spinnrad. Gab gern als Expertin Auskunft und spann viele Meter Faden aus Schafwolle.

Am Grillstand, bei Alfred Ebischbach und Irene Fabische, roch es einladend. Mancher Gast stillte seinen Hunger mit einer köstlichen Bratwurst.

Margit Freudenberg und Jens Körner versorgten die Gäste mit frischen Fischsemmeln und natürlich mit Getränken. Die Fischsemmeln entstehen auch in Handarbeit und Christel Mütze, Erika Schäfer, Irene Fabische, Margit Freudenberg, Christine Richter und Gudrun Hentschel sorgen immer für den guten Geschmack.

Cindy Ebischbach brachte mit ihren Tieren und Figuren aus Heu hergestellt, die Besucher zum Staunen und jeder konnte sich zeigen lassen, wie sie entstehen.

Sascha Hasselbach arbeitete mit der uralten Holzspeilermaschine und zeigte, wie einst Wurstspeiler, Stiele für das frühere runde Stieleis bzw. Stäbe für Zuckerwatte hergestellt wurden.

Werner Gatsche, der im Wesentlichen an der Rekonstruktion dieses alten Bauernhofes mitgearbeitet hat, führte interessierte Besucher durch das Areal, denn er kann darüber viel berichten.

Die Rechenmacher aus Seidewinkel bei Hoyerswerda waren zu keinem Zeitpunkt allein an ihrem Stand. Durch ihr handwerkliches Können gelingt es, einen Rechen jedem Nutzer „auf den Leib zu schneiden“. Er wird ihm angepasst, ob er klein, groß, linkshändig oder rechtshändig das Gras/Heu damit bearbeiten will. Auch die Reparatur von mitgebrachten Rechen erledigten sie sofort. Auf den Dörfern ist der Rechen immer noch ein bedeutendes Arbeitsgerät.

Elke Ebischbach hatte sich gut vorbereitet, um die Herstellung eines Erntekranzes aus Getreide vorzuführen. Das fertige Produkt ist beim Schäfer- und Wollmarkt in Reichenbach zu sehen.

Am späten Nachmittag wurde noch gezeigt, wie früher Seile selbst gedreht wurden. Georg Wahner und Thomas Seifert beherrschen das ganz gut.

Die Hauptattraktion auf dem Vierseithof ist immer das „Anlassen“ einer alten Dreschmaschine. Das geschieht unter der Regie von Hans Schäfer, der unterstützt wird von Siegfried Putz, Konrad Schäfer und Uwe Stopperka. Sie sind alle aktive Heimatvereinsmitglieder und führen gern das Dreschen aus früheren Zeiten vor. Der Elektromotor ersetzt die Kraft der Pferde bzw. des Traktors, weil die alte Dreschmaschine stationär aufgebaut ist. Interessant ist der Riemetrieb unter der Decke der Scheune.

Bei Reiner Hasselbach kann jeder Besucher sich anlernen lassen zum richtigen Sense dengeln und richtigem Schwingen der Sense, damit der Rasen (Getreide) gut fällt. Er hat viel trainiert auf den Flächen rund um die Gebäude des Vierseithofes bzw. zu Hause.

Die stimmungsvolle Musik der „Pulsnitztaler“ setzte dem Hoffest den „berühmten Hut“ auf. Es gab sogar tanzfreudige Gäste.

Trotz einer Unterbrechung, wo die Sonnenschirme im Hof zu Regenschirmen mutierten, harrten viele Gäste aus und der Unterhaltungswert war allemal größer als die Enttäuschung wegen des Regens.

Allen Mitgestaltern aus dem Heimatverein und den zusätzlichen Helfern des wirklich gelungenen Festes gilt ein ganz besonderes Dankeschön.

Gudrun Hentschel

**Chorkonzert auf der Naturbühne Reichenau**

**Leistung ohne Gegenleistung**

So könnte man das Ergebnis des Chorkonzertes am 28. August 2016 auf der Naturbühne in Reichenau bezeichnen.

Mit insgesamt 91 Sängerinnen und Sängern waren die beiden gemischten Chöre aus Pulsnitz und Wiednitz sowie der Frauenchor Elstra zu Werke gegangen, um eine schöne Veranstaltung anzubieten.

Das ist auch gelungen.



Doch nicht jeder Chor kann zu jeder Zeit in Hochform sein. So litt auch der Männerchor Haselbachtal unter Personalmangel und die anwesenden 9 Männer konnten die anderen Teilnehmer nur bei gemeinsamen Liedern unterstützen.

So weit so gut, wenn da nicht ein Besucherproblem zu verzeichnen gewesen wäre. Nur ca. 30 Zuschauer saßen auf den Traversen. Das ist zumindest ein moralischer Faktor für die Akteure. Sängerinnen und Sänger singen zwar gern, aber nicht für unnötigen Aufwand. Straßenbau und Hitze waren sicher mitverantwortlich für die beschämende Situation.

Es lässt sich gut singen auf der Naturbühne und es wäre schade, diese Konzerttradition zu beenden.

Für den inhaltlichen und organisatorischen Fortbestand des Konzertes muss es Konsequenzen geben – einschließlich der Werbung.

**SV Haselbachtal - Volleyball Frauen**

**Hervorragender Saisonstart**

Der Saisonbeginn am 17.09.16 begann mit zwei Heimspielen in Königsbrück und endete FAMOS. Im Vorfeld hatte keiner damit gerechnet. Das bekannte Problem mit einer schmalen Kaderdecke, was durch den Weggang der Hauptstellerin Anne Lehmann nach Großröhrsdorf verstärkt wurde und den Trainer zu neuen taktischen Aufstellungen zwang, prägte die Vorbereitungsphase. Ein Freundschaftsspiel gegen den SV Laußnitz diente als Impulsgeber für die Saisonöffnung.

Mit dem CVJM Görlitz begann der 1. Spieltag mit einem starken Gegner, der im Vorjahr beide Spiele gegen den SV gewann. Der 1. Satz verlief beim SV Haselbachtal sehr holprig, auch verursacht durch schlechte Zuspiele. Ein Fünfpunkterückstand wurde nicht aufgeholt und mit 20:25 verloren. Im 2. Satz waren beide Mannschaften auf Augenhöhe. Mit 25:23 entschieden die Haselbachtalerinnen diesen für sich. Motiviert vom Satzgewinn ging es in die dritte Runde. Die Mädels kamen besser ins Spiel und zwangen die Gäste zu mehr Eigenfehlern. Satzgewinn 25:17. Danach bestimmten die Görlitzerinnen den 4. Satz und Haselbachtal war unkonzentriert. Mit 25:13 kamen die Gäste wieder zurück. Ein Tiebreak war die Folge. (→)

**Wissen, was wann wo  
im Haselbachtal passiert:**

**Amtsblatt Haselbachtal**

**SV Haselbachtal - Volleyball Frauen**

Bis zum 6:6 herrschte Ausgeglichenheit. Mit einer Aufschlagserie von Marina Johne wurde der Satz mit 15:6 und das Spiel mit 3:2 entschieden. Ein toller Auftakt.

Im zweiten Spiel ging es gegen den Aufsteiger SV Viktoria Räckelwitz. Dieser war nur in Minimalbesetzung angereist. Eine junge Truppe, welche viele Bälle holte und guten Volleyball zeigte. Die Erfahrung von fast 10 Jahren Bezirksklasse und -liga sprach aber für die Haselbachtalerinnen, welche den Gästen einige Grenzen zeigte. Mit 25:19 ging der 1. Satz an die Gastgeberinnen. Der 2. Satz war hart umkämpft. Bei 24:23 hatten die Gäste den ersten Satzball. Aber unter Führung von Kapitän Jenny Kießling drehten die Mädels den Satz noch zum Sieg mit 27:25. In der ersten Hälfte des 3. Satzes wurde der Gast und sein Trainer durch Carolin Steinborn „geerdet“. Mit einer guten Serie von Aufschlägen erarbeitete sie einen 8-Punkte-Vorsprung. Am Ende hieß es 25:15 und ein 3:0 Heimsieg. Die gesamte Mannschaft war überglücklich und sie hatte sich das verdient.

Zwei neue Punktspielerinnen kamen zum Einsatz. Kathleen Kotte arbeitete sich als Libero gut ein. Und mit Lena Smechtala steht der Mannschaft eine Nachwuchsspielerin zur Verfügung, welche ihr Talent bereits gut in Szene setzte.

Am 01.10.16 folgte das erste Auswärtsspiel in Zittau. Auch da war eine andere taktische Aufstellung vom Trainer gefordert. Spiele gegen VV Zittau 09 waren immer gut umkämpft und spannend. Durch viele individuelle Fehler auf beiden Seiten gestaltete sich der 1. Satz zwar ausgeglichen, aber schwierig. Haselbachtal konnte diesen trotzdem mit 25:23 gewinnen. Der 2. Satz begann wieder ausgeglichen. Erst zuletzt hatten die Mädels mit 25:20 einen guten Abstand erreicht. Im dritten Satz schien fast alles klar bei einem Vorsprung von 16:7. Dann wurden nicht nur die Nerven des Trainers strapaziert. Sondern der SV machte sich das Leben selbst schwer. Plötzlich führte Zittau mit 17:16. Aber die Haselbachtalerinnen wollten unbedingt drei Punkte einfahren und legten einen tollen Endspurt hin. Lysann Bevermann als etablierter Libero entlastete auf ihrer Lieblingsposition an diesem Tag bei der ersten Annahme das Hinterfeld. Jenny Eisold konnte die letzten 5 Aufschläge sicher dem Gastgeber servieren. Mit 25:20 im 3. Satz wurde der 3:0 Auswärtssieg gerettet. Toller Saisonauftakt.

SV Haselbachtal spielte mit: Jenny Kießling, Marina Johne, Susan Geißler, Lisa Thomas, Lena Smechtala, beim Heimspiel mit Carolin Steinborn, Mandy Hofer und Kathleen Kotte, in Zittau mit Lysann Bevermann und Jenny Eisold, Trainer Jens Mager

JM

**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

**Ausgabe 11/2016 erscheint am 07.11.2016**  
**Redaktionsschluss Freitag 28.10. 9 Uhr!**  
**Anzeigenschluss Freitag 28.10. 12 Uhr!**

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de  
 Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.  
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Turmuhrweihe in Häslich**

Am 7. September 2016 war es so weit: Häslichs ehemalige Schuluhr wurde im neuen Uhrturm geweiht. Auf den Tag genau zu ihrem 120. Geburtstag fanden sich etwa 120 Gäste direkt am Gebäude ein, um dieses kleine Jubiläum zu begehen.

Der Grund für den notwendigen Ausbau der Uhr aus dem ehemaligen Schulgebäude im März vergangenen Jahres dürfte allseits bekannt sein. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Vorstellungen zu ihrem neuen Standort. Klar war nur, dass die Uhr auf alle Fälle wieder gehen und schlagen wird. Und das tat sie an diesem Tag!

Aus 11 mehr oder weniger brauchbaren Vorschlägen kristallisierte sich schnell das ehemalige Trafoshaus auf der Mühlbergseite der Reichenbacher Straße heraus, nur einen Steinwurf von der alten Schule entfernt.

Dank ENSO und Gemeindeverwaltung Haselbachtal wurde es nicht abgerissen. Es ging in das Eigentum der Gemeinde über und wird nun als Uhrturm „umgenutzt“. Alle Vorbeifahrenden und ein Großteil der Häslicher kann jetzt erkennen bzw. hören, was die Stunde geschlagen hat ...

Weil das Trafoshaus in seiner Originalform erhalten geblieben ist, könnte es Generationen später durchaus einmal als Technisches Denkmal angesehen werden, in dem einst der notwendige Strom für die Steinbrüche heruntertransformiert wurde.

Nach Begrüßung durch die Bürgermeisterin, kurzem Abriss zur Geschichte der Uhr durch den Ortschronisten, Grußworten vom stellvertretenden Landrat Norman Retzlaff und vom Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk wurde die Uhr mit den Worten „Nun lasset die Glocke erklingen!“ an ihrem neuen Standort geweiht.



Zum ersten offiziellen Uhrenwart wurde Hardy Kühne ernannt und ihm der Uhrturmschlüssel übergeben. Herzlichen Glückwunsch!

Während die „Kremsermugge“ zur Unterhaltung aufspielte und der Männergesangsverein Gersdorf unter der Leitung von Rudi Merz mit dem „Haselbachtallied“ und „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ die Anwesenden erfreute, klang dieser schöne Abend bei Speis und dem einen oder anderen Getränk aus.

An dieser Stelle sei nochmals allen beteiligten Handwerkern aus Häslich und Umgebung, allen aktiven Helfern, dem Uhrmacher Mathias Schäfer,

## Turmuhrweihe in Häslich

allen Spendern und der Gemeindeverwaltung ganz herzlich gedankt. Sie alle waren am Gelingen des Vorhabens beteiligt. Nochmals gilt auch Henry Marwitz ein großes Dankeschön, der bis zur Elektrifizierung der Uhr im Jahr 2009 das tägliche Aufziehen übernommen hat.



Im Erdgeschoss des Uhrturmes wurde eine kleine Ausstellung mit Requisiten der alten Uhr (z. B. Uhrenschrank) und Fotos eingerichtet. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass diese Uhr in ihrem neuen „Zuhause“ auch mindestens 120 Jahre übersteht, spätere Generationen erfreut und ihnen zeigt, was die Stunde geschlagen hat.

J. Schäfer, Ortschronist

## „Die Holzer“ e.V.

### Kinder und Chaos??!

Genau das war in der Kindertagesstätte Reichenbach zu erleben. Eigentlich sollten Nistkästen gebaut werden. Die Einzelteile waren schon vorgefertigt und sollten mit den Kindern zusammengesetzt werden. Zum Auspacken kam es nicht, auskippen war angesagt. Ein riesen Berg Material für 15 Kästen. Nur gut, wir hatten es gehaut.



Alle Teile hatten Nummern, so konnten wir mit den Kindern auch gleich noch Zahlen üben. Dann los, kleben was das Zeug hergibt. Wir mussten aufpassen, dass am Ende doch Nistkästen rauskamen. Aufgefallen ist den Kindern, nicht alle Kästen sind gleich groß und haben verschiedene Einfluglöcher? „Warum? – Na ja es soll auch nicht nur eine Vogelart nisten, sondern viele!“ Im Bastelbuch waren die Arten zu sehen, die da mal nisten sollen. Das fetzt, waren sich die Kinder einig.

Nach der Bastelaktion haben wir die Kästen erst noch mal mitge-

nommen, um sie mit Schrauben und Nägeln zu stabilisieren. Dann wollen die Kinder sie bunt bemalen. Mit wetterfestem Lack versehen, müssten die Kästen auch aufgehängt werden. „Du Holzer, gehen da auch Piepmätze rein? Wo kommen die Kästen hin? Wer hängt sie auf?“ Da haben wir die Gemeinde mit im Boot, am Ende ist das gar eine Aktion für die Freiwillige Feuerwehr. Sie hat uns schon geholfen. Denn die

## „Die Holzer“ e.V.

Kästen kann man ja – nicht einmal so – aufhängen, jede Vogelart hat ihre besonderen Ansprüche. Und die Kinder möchten sie ja auch weiterhin beobachten können. Wir bleiben dran.

Ein fast gleiches Projekt betreuen „Die Holzer“ e.V. an der Uni-Klinik in Dresden sowie beim Kinderschutzbund in Kamenz, dem Kinderbrückenprojekt und der Kinderonkologie der Palliativ-Uni. Wenn uns Kinder ihre kleine Hand reichen und Danke sagen, ist das uns Freude und Dank genug.

Für die Herbstferien haben sich schon einige Kindereinrichtungen gemeldet, um mit ... *und nachher*.

den Kindern was zu basteln. Projekte gibt es.

Der Verein „Die Holzer“ e.V. befasst sich nicht nur mit Wettsägen, der Natur und Nachhaltigkeit, wir sind auch auf der Suche nach unseren Wurzeln. Dazu zählen auch Mythen, Legenden und Sagen rund ums Holzfällen und Verarbeiten. Was machen ein Troll und eine Elfe im Haselbachtal??? Sagen wir Euch!

„Die Holzer“ e.V., Der etwas andere Verein



## HTX Cross e.V.

### 2. HTX Cross Event ein Kracher!

Als Allererstes bedankt sich der HTX Cross e.V. bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, Fahrern und Besuchern für die tatkräftige Unterstützung und drei unvergessliche Tage!



„Was für ein Event“ – diesen Satz hört man an diesem sommerlichen Augustwochenende immer wieder. Dank der Lausitzer Hügelland Agrar AG entstand auf einem Feld innerhalb von fünf Tagen eine beeindruckende Motocross-Strecke. Mit viel Fleiß und Liebe zum Detail wurden spektakuläre Sprunghügel und enge Kurvenpassagen gebaut. Dazu kam ein großes Festareal mit Partyzelt, Hüpfburg und kleinen Büdchen, die alle Besucher mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken versorgten.

## HTX Cross e.V.

Am Samstagmorgen war es dann soweit, kerniger Motorensound schallt durch das Haselbachtal. Bei den Zeittrainings zeigten die Fahrer ihr Können und beeindruckten das Publikum. Und trotz der heißen Temperaturen, legten die Fahrer am Sonntag nochmal eine „Schippe“



drauf. Vom Start bis zur Zielflagge ging es in jedem Rennen richtig zur Sache und die Fahrer holten alles aus ihren Maschinen raus! Ein großer Respekt gilt allen kleinen Fahrern und Fahrerinnen, die den großen



in nichts nachstanden und die Zuschauer mit ihren Fahrleistungen beeindruckten! Besonderer Dank gilt allen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr, die das gesamte Rennwochenende immer für perfekte Streckenverhältnisse sorgte.



Noch härter als im vergangenen Jahr, ging es dieses Mal beim Kampf um den begehrten HTX Simson Wanderpokal zu. Durch extrem starke Fahrleistungen und eine „fliegende Schwalbe“ wurde der Pokal vom Vorjahressieger aus Gersdorf verdient nach Hälslich übergeben.

Nach so viel Spannung auf der Rennstrecke, müssen Spaß und Erholung natürlich auch sein. Am Freitag- und Samstagabend war Party angesagt! Eine Band, DJs und ein atemberaubendes Feuerwerk, gesponsert von der Edelstahl-Laser-Technik GmbH, sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Ein weiteres Highlight für alle war ein frisch zubereiteter Ochse am Spieß. Total lecker und innerhalb kürzester Zeit aufgegessen.

## HTX Cross e.V.

Wie am Anfang schon erwähnt, drei unvergessliche Tage, die durch viel Unterstützung und Begeisterung ermöglicht wurden!

Danke sagt euer HTX Cross e.V. Heiko, Patrick, Thomas, David G., Edi, David W., Philipp, Lars, William, Steve und Tim

PS: Bilder findet Ihr unter [www.htcross.de](http://www.htcross.de) oder auf Facebook HTX-Haselbachtal-Cross-eV

## Dresdner Heidebogen

### Vereinsworkshop im Heidebogen „Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

Der nächste Workshop findet am 21. Oktober 2016 von 16-18 Uhr im Via Regia Zentrum Königsbrück (Schlosspark 19, 01936 Königsbrück) statt.

Parkplätze sind direkt am Gebäude ausreichend vorhanden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12,- EUR. Darin sind die vollständigen Schulungsunterlagen in Papier- und digitaler Form enthalten.

Thema: „Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

Schwerpunkte:

- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Anforderungen an die Buchführung im Verein
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftssteuererklärung
- Rücklagenbildung
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung
- Aktuelle Rechtsprechung

Im Anschluss wird in bewährter Form Zeit sein, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und vor Ort besprochen werden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon unter 035208 34781 oder per email unter [info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu)

### Dresdner Heidebogen: Machen Sie aus 1 Euro zwei!

Der Heidebogen ruft zur 3. Förderrunde auf. Bis zum 2. Dezember 2016 können zu den Themen Wohnen und Soziokultur sowie Wirtschaft und Infrastruktur beim Regionalmanagement Projektanträge gestellt werden, für die es Zuwendungen aus den LEADER-Töpfen geben kann. Am 6. Februar 2017 erfolgt durch den Koordinierungskreis der Region die Auswahl der Projekte, die dann zur Erlangung eines Förderbescheides beim Kreisentwicklungsamt eingereicht werden können.

Seit den beiden ersten Aufrufen im September 2015 und im April 2016 wurden 64 Anträge beim Heidebogen eingereicht, davon 30 private, die überwiegend die Umnutzung ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude für Wohnzwecke oder den Um- und Ausbau von anderen leerstehenden Gebäuden für junge Familien zum Ziel haben. Unter der Losung „Wer baut bleibt“ stellt der Dresdner Heidebogen bereits seit 2008 EU-Fördermittel zur Verfügung, um der Überalterung im ländlichen Raum und der Abwanderung junger Leute zu begegnen.

Von den 64 durch den Koordinierungskreis gestellten Anträgen konnten 57 durch den Koordinierungskreis positiv bewertet werden. Davon wurden 45 bei den Landratsämtern zur endgültigen Bewilligung eingereicht, davon wiederum sind 27 bereits bewilligt und in der Umsetzung.

Der Koordinierungskreis hat damit die Freigabe von über 2,7 Mio € befürwortet und damit in der Region Dresdner Heidebogen Maßnahmen

## Dresdner Heidebogen

mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 9,2 Mio € ausgelöst. Damit ist der Dresdner Heidebogen auch ein wichtiger Wirtschaftsförderer der Region.

„Mit dem für 2015/16 vorgesehenen Budget 5,7 Mio € liegen wir mit den 2,7 Mio €, die abgerufen wurden, deutlich hinter dem, was möglich wäre,“ stellt Regionalmanager Klaus Kroemke fest. „Seltsamerweise hört man aber immer wieder die Sorge, die Mittel würden nicht reichen. Das stimmt nicht. Was stimmt: das Antragsverfahren mit den zwei Hürden Koordinierungskreis und Kreisentwicklungsamt ist nicht ganz einfach. Aber es lohnt sich, denn es geht um nicht rückzahlbare Zuschüsse, die mit 20 bis 50% höher sind als bei vielen anderen Programmen. Man kann also aus einem Euro zwei machen. Für Planungen gibt es sogar bis zu 80% Fördermittel.“

### Schwerpunkte des 3. Aufrufs: Wohnen, Landleben und Wirtschaft

Beim dritten Aufruf stehen wieder die Schwerpunkte Wohnen und Soziokultur sowie Wirtschaft und Infrastruktur auf dem Plan. Angesprochen sind Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen, die zur Gebietskulisse des Dresdner Heidebogens gehören und Vorhaben umsetzen wollen, die das Leben auf dem Land attraktiver machen – neben den schon genannten Vorhaben zur Leerstands-beseitigung und für Wohnzwecke sind das auch solche zum Abbau von Barrieren, Spielplätze, Parkanlagen, aber auch die Förderung von Nahversorgungseinrichtungen, die Unterstützung von Kleinst- und Kleinunternehmen bei der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und vieles mehr. Regionalmanager Stefan Graf verweist auf die Internetseite. „Unter [www.heidebogen.eu/foerderung](http://www.heidebogen.eu/foerderung) finden Interessierte alles an Informationen, was man wissen muss, unter anderem den Aktionsplan der Region, aus dem hervorgeht, was alles gefördert wird.“

Bis zum 2. Dezember 2016 ist nun Zeit, um Anträge für die dritte Runde einzureichen. Das ist der sogenannte Stichtag.

Am 6. Februar 2017 trifft sich der Koordinierungskreis, der die bis zum Stichtag eingereichten Anträge bewertet und nach einem Rankingverfahren in eine Rangliste einordnet. Sinn des Rankings ist, dass alle Förderschwerpunkte ausgewogen bedient werden und das Budget zuerst für Vorhaben verwendet wird, die eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Region haben.

Wer entschlossen ist, ein Projekt einzureichen oder noch Fragen hat, sollte sich rechtzeitig, also nicht erst am 2. Dezember, mit dem Regionalmanagement in Verbindung zu setzen, um am Stichtag vollständige Unterlagen vorlegen zu können.

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen  
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg  
Tel. 035208 / 34781  
[info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu)  
[www.heidebogen.eu/foerderung](http://www.heidebogen.eu/foerderung)



### Vorschau auf Veranstaltungen vom 15.10. bis 15.11.

<b>Di., 18.10.</b>	<b>14.00</b>	<b>Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
<b>Sa., 29.10. und So., 30.10.</b>		<b>Modellbahnausstellung</b>	ehemalige Grundschule Bischheim Königsbrück/Haselbachtal e.V.
<b>Mi., 09.11.</b>	<b>14.30</b>	<b>Seniorentreff</b>	Vereinstitreff Bischheim Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.
<b>Di., 15.11.</b>	<b>14.00</b>	<b>Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
<b>Di., 15.11.</b>	<b>19.00</b>	<b>Tischtennis-Volkssport Pokal-Turnier</b>	Sporthalle Gersdorf TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf e. V., Abteilung Tischtennis

**Verkauf / Prüf- und Fülldienst** **GLORIA®**  
**Anders - Brandschutz**  
**IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT**

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- von Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29  
Mobil (01 731 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

**10 Jahre** *Polei* augenoptik

**Herzliche Einladung vom 17. bis 21. Oktober**

- Jede **Augenprüfung gratis**
- „vonBogen“ eine Kollektion: farbig, modisch, aktuell...
- und wir stellen das **neue Autofahrer-Brillenglas** von Rodenstock vor.  
...natürlich mit **attraktiven Einführungspreisen...** (gültig bis Ende des Jahres)
- ab 14 Uhr können sich Schulkinder am historischen Schleifstein probieren und eine **Lupe selber schleifen**

**Kamenz - Weststraße 6**  
**Telefon. (03578)78 77 78**



## DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

### BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - [www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

**Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98**

**Zur Teamverstärkung gesucht:** Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



**PFLEGEDIENST  
DOREEN LIEBSCHNER**

**Büro:** Pulsnitzer Straße 1  
01936 Großnaundorf  
**privat:** Bischheim, Ringweg 7  
01920 Haselbachtal

**Kontakt (24 h)  
0172/1369259**

Telefon: 035955/73594  
Telefax: 035955/716699  
Mail: post@pd-liebschner.de  
www.pflegediens-liebschner.de

**Beachten Sie bitte den vorgezogenen  
Redaktions-/Anzeigenschluss  
der Ausgabe 11/2016 (Seite 10)  
auf Grund des Feiertages am 31. Oktober!**



**Steffen Mieth**

**Party- und Lieferservice  
Verleih von  
Biertisch-Garnituren, Partyzelten,  
Gläsern, Geschirr, Besteck,  
Bierkühler, Schanktisch  
Haselbachtal, OT Häslich  
Reichenbacher Straße 26  
Tel. 03578.71123 - Fax 784052  
Mobil 0177.8376847**



**Kontakt** Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0  
I-Net: www.huegelland-ag.de

**Herbstverkauf von Kartoffeln**

**im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau**  
Großnaundorfer Straße, Tel.: 03 59 55/4 51 26  
**noch bis zum 22.10.2016**

**Öffnungszeiten des Kartoffellagerhauses:**

Donnerstag **13.10. / 20.10.2016** 9.00-12.00 u. 12.30-18.00 Uhr  
Sonnabend **15.10. / 22.10.2016** 8.00-12.00 Uhr

**Ab 27.10.2016 nur donnerstags** 9.00-12.00 u. 12.30-17.00 Uhr

**Zum Verkauf werden angeboten:**

**Speisekartoffeln 25 kg**  
**Speisekartoffeln 12,5 kg**



**Sorten: Talent, Gala,  
Valisa, Birgit, Adretta**

Unsortierte Kartoffeln - je nach Angebot 25 kg  
Futterkartoffeln - je nach Angebot 25 kg

**Weitere Produkte im Angebot:**

Weizen	25 kg	8,00 €	Legemehl	25 kg	13,00 €
Gerste	25 kg	7,00 €	Legemehl	40 kg	20,00 €
Hafer	25 kg	7,00 €	Kanin Pellet	25 kg	13,00 €
Triticale	25 kg	7,00 €	Mais	25 kg	10,00 €
Heu	100 kg	20,00 €	Sonnenblumen	20 kg	20,00 €
Strohballen	50 kg	7,00 €	Qu. - Hafer	25 kg	12,00 €

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**

**kobold**



**BESSER ALS LESEN:  
LIVE ERLEBEN.**

**Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der  
Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.**

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service – Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien



**Ihr Ansprechpartner in Haselbachtal  
Pulsnitz, Kamenz und Umgebung**

**Enrico Bartylla**

Mobil: 01729500941

Mail: enrico.bartylla@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,  
Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal



Der neue Renault SCENIC  
Premiere am  
15. Oktober



mit  
**0 % Finanzierung**

**5 Jahre Garantie\***

Renault Scenic Life: Fahrzeugpreis\*\* 17.431,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.010,- € Nettodarlehensbetrag 14.421,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 10.994,- €) Gesamtlaufleistung 20000 km, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (gebunden) 0,0%, Gesamtbetrag der Raten 14.421,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 17.431,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.10.2016.

• Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • EFFICIENCY WHEELS mit 20-Zoll-Designfelgen • Manuelle Klimaanlage • MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB), 4,2-Zoll-Display, 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth® • Verkehrszeichenerkennung

Renault Scenic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Scenic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 130 – 100 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



**AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.**  
Renault- und Dacia- Vertragspartner  
Hohe Straße 5, 01917 Kamenz  
Tel. 03578-38230, www.kleditsch.de

\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. \*\*Abb. zeigt Renault Scenic Bose® mit Sonderausstattung.